



## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### ***13. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 9. Juni 2010,  
im Sitzungszimmer 139 des Landtags*

Beginn: 13:05 Uhr

Der Ausschuss nahm zu folgenden Themen **Berichte** der Landesregierung entgegen, an die sich jeweils Diskussionen anschlossen:

- zu den Konsequenzen der Erkenntnisse über die Munitionslasten vor **Helgoland**, insbesondere bezüglich eines möglichen **Fischereiverbots** für das betroffene Gebiet,
- zum Ausmaß der **Wildschäden in den Waldgebieten** Schleswig-Holsteins und
- über die **Aussaats von gentechnisch verunreinigtem Mais**.

Abschließend zur Kenntnis nahm der Ausschuss - jeweils nach Diskussion - folgende **Berichte**:

- **Gemeinschaftsaufgabe** „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), Bericht der Landesregierung, Drucksache 17/515“,
- **Verwertung abgelaufener oder nicht verwendeter Arzneimittel**, Bericht der Landesregierung, Drucksache 17/449, und
- **Tätigkeitsbericht 2010** des Unabhängigen Landeszentrums für **Datenschutz** Schleswig-Holstein, Drucksache 17/210.

Zu den vorliegenden Anträgen betreffend **Schleswig-Holstein ohne Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen**, Antrag der Fraktionen von SPD, DIE LINKE und SSW, Drucksache 17/294 (neu) sowie den Anträgen zum Thema **Sicherung der Gentechnikfreiheit im Anbau sowie in der Nahrungskette**, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,

Drucksache 17/390, und Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, Drucksache 17/420, nahm der Ausschuss die Empfehlung des beteiligten Europaausschusses auf und beschloss, am 22. September 2010, 10 Uhr, eine Anhörung durchzuführen. Anzuhörende sollen gegenüber der Geschäftsführerin benannt werden.

Der Ausschuss strebt ferner an, im Frühjahr 2011 eine Informationsreise zu den Themen GVO- und ökologischer Anbau in Rheinland-Pfalz durchzuführen.

Schluss: 15:15 Uhr

gez. Petra Tschanter